

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

## **Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung**

Sitzungsort

**Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm**

Datum

**02.06.2015**

Beginn

**17:00 Uhr**

Ende

**19:18 Uhr**

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

### **Mitglieder**

Bosselmann, Ralf

Philipp, Gerd E.

Tempel, Gabriele

Wapenhans, Detlef

Heinemann, Manfred

Müller, Michael

Nockemann, David

Speckenbach, Benjamin

Leupold, Hans-Bernd

Rindermann, Horst

Weidenfeld, Uwe

Feldmann, Jürgen

Huppelsberg, Wulf

Schulz, Jürgen

Sieker, Dieter

Vertretung für Herrn Salioras

Vertretung für Herrn Kirschner

Vertretung für Herrn Beckmann

### **Vorsitzender**

Schier, Klaus Peter

### **stellv. Vorsitzender**

Lusebrink, Hans-Otto

### **Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Guthier, Wilfried

Lethmate, Egbert

Schmidt, Astrid

Schweinsberg, Ralf

Sormund, Frank

Vertretung für Herrn Stobbe

### **Schriftführer/in**

Beckmanns, Norbert

## **Abwesend:**

### **Mitglieder**

Kirschner, Thorsten  
Salioras, Grigorios  
Beckmann, Heiko

Vertretung durch Frau Tempel  
Vertretung durch Herrn Gerd Philipp  
Vertretung durch Herrn Leupold

### **beratende Mitglieder**

Mazzarisi, Calogero

### **Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung**

Stobbe, Jochen

Vertretung durch Herrn  
Schweinsberg

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2015
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Neufassung der Gestaltungssatzung für den Altstadtbereich
- 6.1 Neufassung der Gestaltungssatzung für den Altstadtbereich 109/2015  
- Anregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW
- 6.2 Neufassung der Gestaltungssatzung für den Altstadtbereich 264/2014/2  
1. Abwägung und Beschlussfassung über die Anregungen aus dem Bürgergespräch  
2. Satzungsbeschluss gem. § 86 (1) Landesbauordnung  
- BauO NRW
- 7 Antrag der Fraktion "Die Linke" vom 12.05.2015 107/2015  
- Einbringung -
- 8 Umbau und Ausbau des DM - Drogeriemarktes in der 112/2015

Fußgängerzone  
Antrag des Bauherrn vom 15.05.2015

- 9 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die  
Verwaltung

## **A Öffentliche Tagesordnung**

### **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n**

Herr Schier begrüßt alle anwesenden AUS-Mitglieder, das Publikum, die Vertreter der Presse und die Mitarbeiter der Verwaltung.

### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass eine Neufassung der Synopse verteilt wurde, dass Unterlagen nachgesendet wurden und sich dementsprechend die Tagesordnung ändert und dass es verschiedene Mitteilungen der Verwaltung geben wird. Er kündigt an, dass ein Foto an die Fraktionen verteilt wird, das zur Erläuterung der Anfrage eines Bürgers unter Punkt 4 benötigt wird. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen. (o.B. H. Feldmann).

### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.04.2015**

Das Protokoll der Sitzung vom 14.04.2015 wird einstimmig genehmigt.  
(o.B. H. Feldmann)

### **4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung**

Herr Betz stellt die Fragen, warum die Häuser „Weilenhäuschen 1 und 3“ aus dem Geltungsbereich der Gestaltungssatzung rausgenommen wurden, dagegen die Häuser „Bergstraße 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 ...“ nicht und ob die Begründung für den Verbleib der Häuser „Bergstraße 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 ...“ in der Gestaltungssatzung nicht auch für einen Verbleib der Gebäude „Obermauerstraße 3, 7, 9, 11 und 15“ gelte. Die Verwaltung erläutert ihren Standpunkt, dass Anregungen bearbeitet und Abgrenzungskriterien offengelegt wurden, und dass man im Gegensatz zum Jahr 1970 nun eine neue Meinung vertrete.

## **5            Mitteilungen**

### **Baumaßnahme Kantstraße**

Der unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Bürgerversammlung vom 08.Mai 2014 und im September 2014 begonnene Ausbau der Kantstraße konnte im März 2015 abgeschlossen werden. Beim Ausbau wurden die beiden Gehwege und die Fahrbahnfläche erneuert. Der Vollausbau umfasste die Erneuerung des Schotterunterbaus und der bituminösen Oberflächenbefestigung im Bereich des gesamten Straßenkörpers. Ebenso wurden die Straßenentwässerungsanlagen (Sinkkästen und Anschlussleitungen) erneuert. Die AVU Netz AG hat wie geplant im Zuge des Straßenausbaus die Haupt- und die Anschlussleitungen für Strom und Wasser erneuert. Eine entsprechende Beteiligung der AVU an den Kosten des Straßenausbaus ist erfolgt. Im Zuge des Straßenausbaus sollten auch die oberen Teile der Kanalschächte erneuert werden. Bei der Erneuerung der Oberteile der Kanalschächte wurde festgestellt, dass die gemauerten Schachtunterteile auch schon brüchig sind. Zudem sind die alten Betonrohre einer Kanalhaltung bei dem Erneuerungsversuch eingebrochen. In der Folge musste die gesamte Kanalhaltung erneuert werden. Insgesamt wurden Sanierungsarbeiten an den Entwässerungsanlagen (Kanalleitungen und Kanalschächte) mit einem Auftragsvolumen von ca. 70.000,- Euro notwendig, was u.a. zu einer Bauzeitverlängerung geführt hat. Die Baumaßnahme ist noch nicht endgültig abgerechnet. Nach der aktuellen Übersicht werden die veranschlagten Baukosten jedoch nicht überschritten.

Herr Guthier informiert über den Sachstand zum Ausbau der Kantstraße und verweist auf die obige, vorab verteilte Mitteilung.

Er teilt weiterhin mit, dass die Beantwortung der Fragen von den Fraktionen Bündnis 90 Die Grünen und Die Bürger zum Thema „pumtrack“ zwar im Rat erfolgt, Herr Flocke hier aber nun den Fachausschuss informieren wird.

Dieser berichtet, dass im Gespräch mit dem Forstamt festgestellt wurde, dass lediglich 150 bis 200 Setzlinge nach einem Einplanieren des Pumtrack-Bereiches benötigt werden und damit die Kosten noch einmal deutlich geringen ausfallen werden.

Zudem teilt er mit, dass die in unmittelbarer Nachbarschaft erfolgte Durchforstung durch das Forstamt durchgeführt wurde und durch den zuständigen Förster ablaufmäßig geregelt wird und nach seiner persönlichen Einschätzung ein eher geringer Schaden aufgetreten ist. Er stellt in Aussicht, dass die Wege von den TBS wieder mit geringem Aufwand erneuert werden. Ansonsten sei diese Maßnahme mit den Geschehnissen beim Pumtrack nicht vergleichbar.

Herr Guthier teilt mit, dass 2 Mitteilungen von Herrn Sormund im nächsten AUS nachgereicht werden.

## **6            Neufassung der Gestaltungssatzung für den Altstadtbereich**

Auf Anregung von Herrn Schier werden die Punkte 6.1 und 6.2 gemeinsam beraten. Es wird darauf hingewiesen, dass allerdings eine getrennte Abstimmung erfolgen

muss. Nach Auffassung der Verwaltung ist die Beschlussfassung zu dem hier vorgelegten Bürgerantrag 109/2015 vorgreiflich gegenüber der Verwaltungsvorlage 264/2014/2.

**6.1 Neufassung der Gestaltungssatzung für den Altstadtbereich 109/2015**  
**- Anregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW**

Bei den Beratungen zu den TOP 6.1 und 6.2 ergab sich eine lebhafte Diskussion.

**Beschluss:**

Der AUS und der Hauptausschuss empfehlen dem Rat wie folgt zu entscheiden:

Der Anregung wird nicht gefolgt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Antragsteller entsprechend zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	-
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	-

Einstimmig beschlossen.

**6.2 Neufassung der Gestaltungssatzung für den Altstadtbereich 264/2014/2**  
**1. Abwägung und Beschlussfassung über die Anregungen aus dem Bürgergespräch**  
**2. Satzungsbeschluss gem. § 86 (1) Landesbauordnung - BauO NRW**

Nach längerer Diskussion über den Geltungsbereich der neu zu fassenden Gestaltungssatzung wird eine Sitzungsunterbrechung beschlossen.

**Sitzungsunterbrechung von 18:17 Uhr bis 18:37 Uhr.**

Nach einer Aussprache der Ausschussmitglieder in dieser Unterbrechung stellt Herr Philipp den Antrag, den Geltungsbereich der Gestaltungssatzung unter Beibehaltung der alten Grenzen, allerdings ohne den Bereich östlich der Linie Bürgerplatz/Lohmannsgasse, jedoch einschließlich des historischen Verwaltungsgebäudes der ehem. Brauerei, vorzusehen. Die Verwaltung empfiehlt, in diesem Falle eine erneute Offenlage durchzuführen.

Hieraus ergibt sich folgende Beschlussempfehlung des AUS für den HA bzw. Rat:

## Geänderter Beschluss:

Der AUS empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

1. Der Rat der Stadt Schwelm beschließt, den Anregungen aus dem Bürgergespräch vom 05.05.2015 teilweise zu folgen.
  - Der Anregung 1 (Hofgasse 8) wird gefolgt.
  - Der Anregung 2 (Bergstraße 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15) wird nicht gefolgt.
  - Der Anregung 3 (Sonnenkollektoren) wird nicht gefolgt.

Der Geltungsbereich der Gestaltungssatzung wird wie folgt geändert:

### “§ 2 Örtlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Gestaltungssatzung wird im Norden durch die Untermauerstraße begrenzt. Das historische Verwaltungsgebäude der ehem. Brauerei befindet sich jedoch innerhalb des Geltungsbereiches. Im Nord-Osten wird der Geltungsbereich durch die Straßen Lohmannsgasse und Westfalendamm sowie im süd-östlichen Bereich durch die Bergstraße begrenzt. Vor dem Anschluss Bergstraße zur Obermauerstraße bezieht der Geltungsbereich die Gebäude Bergstraße 2, 4, 4a und 6 sowie die Gebäude Weilenhäuschenstraße 1 und 3 mit in die Gestaltungssatzung ein. Die westliche Grenze verläuft entlang Obermauerstraße bis einschließlich Kölner Straße 33 und 35.“

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine erneute Beteiligung der Bürger (Auslegung für die Dauer von 2 Wochen) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	12
	dagegen:	4
	Enthaltungen:	1

Mehrheitlich zugestimmt.

## **7 Antrag der Fraktion "Die Linke" vom 12.05.2015 107/2015 - Einbringung -**

Herr Feldmann erläutert kurz seine Einbringung zum Thema „Quartiersmanagement“ und nach kurzer Diskussion schlägt Herr Schier vor, in der nächsten AUS-Sitzung über einen Verfahrensvorschlag für die Beratung und evtl. Beschlussfassung zu sprechen.

## **8 Umbau und Ausbau des DM - Drogeriemarktes in der 112/2015 Fußgängerzone Antrag des Bauherrn vom 15.05.2015**

Herr Guthier erläutert den Antrag zur Umgestaltung des Bereiches vor dem dm-Markt in der Fußgängerzone und zur Entfernung des dort befindlichen Baumes. Nach kurzer Diskussion nimmt der Ausschuss dies zur Kenntnis.

## **9 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung**

Herr Sieker fragt nach dem Sachstand der Prüfungen der Kunstrasenplätze. Herr Schweinsberg verweist auf die Sitzung des Finanzausschusses.

Um 19:11 Uhr endet der öffentliche Teil der Ausschusssitzung!

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 7 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 13.07.2015

Der Vorsitzende  
gez. Schier

Der Schriftführer  
gez. Beckmanns